

Saale-Zeitung.

achtundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 gepulverten Schusspatronen... Er scheint täglich vorzuziehen...

Bezugspreis... Nr. 506. Halle, Mittwoch, den 28. Oktober 1914.

Der Kampf zwischen Newport und Velle. Amtlicher Bericht der Heeresleitung.

16 englische Kriegsschiffe im Kampfe gegen unsere Küstenstellungen. Die russische Uebermacht in Polen.

Großes Hauptquartier, 28. Oktober, vormittags. Die Kämpfe bei Newport und Digmuiden dauern noch an. Die Belgier erkämpften dort erhebliche Verstärkungen.

gefehlt. Im Argonnenwald sind wieder einige feindliche Schützengraben genommen worden, deren Besatzung zu Gefangenen gemacht wurde.

dahin in mehrtägigen Kämpfen alle russischen Angriffe erfolgreich abgewiesen hatten. Die Russen folgten zunächst nicht. Die Besetzung von Feinde gefasch ohne Schwierigkeit.

Die entscheidenden Kämpfe in Frankreich.

Aus London wird gemeldet: Die Deutschen machen die energischsten Versuche, unsere Front im Norden zu durchbrechen und haben in der Gegend von La Bassée an Terrain gewonnen. Der mittlere Mitarbeiter des 'Times' nimmt an, daß die Deutschen Verstärkungen erhalten haben und nun die Offensive aufnehmen werden.

Die Verluste der englischen Schiffe bei Newport.

Ein Rotterdam Telegramm der 'Deutschen Tageszeitung' berichtet: Wie aus London gemeldet wird, wurden am Montag in den Hafen von Harwich vier englische Kriegsschiffe kleineren Typs, ausgedehntlich letzte Kreuzer, eingeschleppt, die sämtlich mehr oder weniger schwer beschädigt waren.

Rußland wider Rußland.

Dreihundert russische 'Intellektuelle': Gelehrte, Dichter, Schauspieler haben in Moskau Blättern einen Aufruf veröffentlicht, der die russische Armee ermahnt, keine Greuel zu begehen. Selbstverständlich hat diese Aufrichtigkeit des geistigen Rußland, obwohl sie in fallerischen Bedingungen stehen einbergeht, die Wut des weniger geistiger, dafür um so gestimmungstüchtigeren offiziellen Rußland erregt.

Der Übergang über den Merkanal.

Kopenhagen, 27. Oktober. Die Pariser Zeitung beschäftigt sich lebhaft mit dem Ueberstreiten des Merkanals durch die Deutschen. Wo der Übergang stattgefunden hat, ist in Paris nicht genau bekannt. Aber aus den in der Öffentlichkeit gebrungenen Meldungen muß er bei Beroupe, Muenjente und Scheeweningen, drei Dörfern westlich Digmuiden, in so großem Abstand vom Meere erfolgt sein, daß die englischen Schiffslanonen das deutsche Heer nicht erreichen konnten.

Der Kampf bei Newport.

e. B. Rotterdam, 28. Oktober. In einer Schilderung, die ein 'Times'-Berichterstatter von einem Landkampf bei Newport entwirft, wird gemeldet, daß es den Deutschen gelang, sich eines großen Gefechtskomplexes zu bemächtigen. Dies war für die Verbündeten ein schwerer Schlag, weil dieses Gefecht für die Art Stellung und einen wichtigen strategischen Punkt bildete. Wie gewöhnlich, verfügten die Deutschen über eine Unmenge Maschinengewehre. Auch das englische Geschwader

10 000 Tote und Verwundete

haben. Eine Depesche berichtet: WT.B. London, 27. Oktober. Die 'Daily Mail' bringt aus Le Havre ein amtliches Communiqué, wonach die Lage am Sonntag Abend für die Belgier günstiger als am Sonnabend ist. Die Verluste der Belgier in den letzten neun Tagen hätten 10 000 Tote und Verwundete betragen.

10 000 Tote und Verwundete

haben. Eine Depesche berichtet: WT.B. London, 27. Oktober. Die 'Daily Mail' bringt aus Le Havre ein amtliches Communiqué, wonach die Lage am Sonntag Abend für die Belgier günstiger als am Sonnabend ist. Die Verluste der Belgier in den letzten neun Tagen hätten 10 000 Tote und Verwundete betragen.





